

## **Die Transportvorbereitungen – Zehn goldene Packregeln**

### **Die Transportvorbereitungen – Zehn Goldene Packregeln**

1. „Kleine Helfer“ z.B. Kissen, Luftpolsterfolien, Klebeband, Edding, Schere, Decken, Müllsäcke, Werkzeugkoffer und Sackkarre sollten vor einem Umzug bzw. dem Packen besorgt werden.
2. Sie sollten die Kartons nicht zu voll und nicht zu schwer packen (ca. 25 kg).
3. Schwere Gegenstände kommen nach unten, leichtere oben drauf.
4. Sparen Sie nicht mit Papier. Wickeln Sie jedes einzelne Glas und jede Tasse extra ein. Teller werden zuerst mit jeweils einer Papiereinlage übereinander gestapelt und dann immer zu fünf oder sechs zusammen eingewickelt. Sie kommen hochkant in den Karton, damit der Druck nicht so groß wird. Auch Tassen sollten nicht übereinander stehen, da die Henkel abbrechen könnten. Bettwäsche oder Handtücher unter das Geschirr legen und die Zwischenräume mit weichen Gegenständen ausstopfen.
5. Machen Sie den Schütteltest. Klappert der Karton noch, sollten Sie noch einmal nachsehen ob auch alles richtig verpackt ist.
6. Kleine Teile in farbiges Papier einwickeln, damit sie nicht aus Versehen mit dem Polstermaterial weggeworfen werden.
7. Schallplatten und CDs hochkant verpacken. Bücher immer abwechselnd mit dem Buchrücken nach oben und nach unten verstauen.
8. Beschriften Sie die Kartons mit einem dicken Filzstift. Am besten farbig, entsprechend den Zimmern, in die sie gehören.
9. Die Kartons, in denen sich etwas Zerbrechliches befindet, sollten sie mit einem kurzen Hinweis („Vorsicht Glas“) kennzeichnen.
10. Kleinteile wie Halter von Bilderrahmen, Gardinenrollen, Schrauben und Haken gehören in kleine Kästchen oder in fest verschlossene Plastiktüten. Verstauen Sie diese in einem extra Karton oder befestigen Sie diese mit Klebeband direkt dort, wo sie hingehören.

### **Allgemeines**

#### **Achtung:**

Wenn Sie Ihr Umzugsfahrzeug selbst beladen, denken Sie an die richtige Reihenfolge: Was als Letztes hineinkommt, kommt auch als Erstes wieder heraus!  
Deshalb laden Sie zuerst alle Kartons ein, dann alle Klein- und Polstermöbel, als Drittes die Schränke und ganz zum Schluss die Pflanzen. In der neuen Wohnung erhalten zuerst die Pflanzen einen ruhigen Platz, dann werden die Schränke und Regale an Ort und Stelle montiert und zum Schluss können die Kisten hereingebracht werden.

#### **Pflanzen**

Diese sollten Sie im Sommer rechtzeitig gießen, im Winter eher sparsam, damit die Erde nicht gefriert. Kleine Pflanzen sollten Sie in eine Kiste packen. Den freien Zwischenraum zwischen den einzelnen Pflanzen sollten sie mit ausreichend Zeitungspapier gut auslegen. Größere Pflanzen sollten Sie abstützen, Wedel eventuell vorsichtig zusammenbinden. Zeitungspapier ist nicht nur eine gute Polsterung, sondern auch ein idealer Kälteschutz!  
Die Pflanzen sollten damit aber erst unmittelbar vor dem Transport umwickelt werden.

### **ZUM SCHLUSS**

- Wichtige Adressen in der neuen Wohngegend auflisten. Banken, GEZ, Einkaufsmöglichkeit, Behörden, etc.
- Adresse und Rufnummer des zuständigen Hausmeisters auflisten
- evtl. Adressen von zuständigen Handwerksfirmen und der Hausverwaltung hinzufügen